

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 46

Artikel: Er hat immer Recht

Autor: W.M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476277>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Statt Extrablatt

„Händ Sie kei neui Europacharte? Das isch ja die geschtrig Abig-Usgab!“

Duftende Weisheit

Auf der Rückseite mancher Kalenderblätter steht herrlicher Unsinn. Oder wie soll man folgende Weisheit sonst bezeichnen:

„Eine einzige Blume kann mit ihrem Duft ein ganzes Zimmer erfüllen — und was kannst du?“
B. F.

Er hat immer Recht

Leutnant: «Füsiler Bick! Stolpere Sie doch nid eso blöd dur dä Salat dure!»

Füsiler Bick: «Herr Lütnant — es sind jo Herdöpfel!»

Leutnant: «Gaht mi nüt a — i däm Fall isch-es Herdöpfelsalat!»
W. M.

Was die Presse preßt...

(«Der Unter-Emmentaler»)

Winston Churchill hielt eine Rede, in welcher er einen Rückblick auf den ersten Kriegsmonat warf. Drei wichtige Ereignisse seien eingetreten. Das erste dieser Ereignisse sei die Tatsache, daß Polen erneut von den beiden Mädchen verwüstet worden sei, die es während anderthalb Jahrhunderen in Sklaverei gehalten haben.

Was sind ächt bi däm Sefzer für Mächt am Werk gsi?!

Hs. A.

(«Volksstimme von Baselland»)

Am Donnerstag starb in Lausanne in ihrem 101. Lebensjahr Fr. M. Th. Br. Der waadt-ländische Staatsrat schenkte ihr am 20. Januar 1938 anlässlich ihres hundertsten Geburtstages einen Lehrstuhl.

Es wäre hübsch, zu wissen, worüber die Hunderjährige Vorlesungen gehalten hat.

M.-G.

(«Ostschw. Tagblatt»)

Der Schweizer. Fußball- und Athletikverband hat im Bestreben, die sportlichen Beziehungen zu den Fußballverbänden des neutralen Auslandes nicht völlig abreisen zu lassen, auf den 12. November ein Länderspiel gegen Italien abgeschlossen.

Die Schweiz. Zentrale für Verkehrswerbung sollte alles tun, damit die guten Beziehungen nicht vor Beginn der Wintersportsaison abreisen, was katastrophale Folgen haben könnte.

H. G. S.

(National-Zeitung)

Wenn man hievon absieht, kann dies ganze Hin- und Herrüschen ihrer vorderen Organe an der Maginolinie entlang bedeuten, daß die Deutschen zu verstehn geben wollen, der Gegner könne mit seinem unverbesserlichen Herausgrübeln usw. usw.

Herrlich ausgedrückt!

Häbad

(«Tages-Anzeiger», Zürich)

Marronifest der Landi. — ... Und auf dem Platz vor dem Grotto gab es muntere Tänze zu den Klängen jener elektrischen, mit kleinen Spiegeln geschmückten Kavaliere, die man im Tessin antreffen kann.

Aha — Roboter!

Hamei

(«Koralle», Nr. 41)

Arnold Böcklin, der berühmte deutsche Maler, wurde einmal gefragt, wie er ...

Als simpler Schweizer stellte ich mir Böcklin immer als Miteidgenossen und Basler vor, der sich mit den Worten: «Mi Naame isch Beggli» vorstellte.

-x-

Eheverkündigung

B. E. von Adelboden (Kt. Bern), und W. G., von Eschikofen, Zivilstandskreis Hüttlingen, und R. L. von Lindau, beide in Zürich.

Wer kann mir Aufschluß geben, seit wann bei uns Bigamie erlaubt ist? (Oepppe sit der Mobilmachig?)

Pi

Burgermeisterli
Apéritif anisé

seit 100 Jahren!



**Le Tournedos
Maison!**

Fein!

BERN Neuengasse 25
Nähe Bahnhof,
im Hotel de la gare



Neuzeitlich umgebaut
Hotel Schützen, Zürich
Schützengasse 3 beim Hauptbahnhof
ein heimeliges Café-Restaurant
Spezialplättli à 90 Rp. und Fr. 1.30
sa bonne Cuisine bourgeoise